



Zum bereits neunten Mal findet 2016 die Kampagne STADTRADELN des „Klima-Bündnis“ statt, einem Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas. Das ökumenische Team „KREUZ und quer“ ist wieder mit dabei.

2013 hatte das ökumenische Team „KREUZ und quer“ die meisten Kilometer gesammelt. Diakon Holger Zepper aus der Gemeinde Überrauch ist 2016 wieder Teil dieses Teams und präsentiert in den drei Wochen das Trikot der Neupostolischen Kirche. Der Pastor und Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK), Lars Linder, der als Teamleader der Gruppe „KREUZ und quer“ fungiert, kann nun neben den katholischen und evangelischen Radfahrern auch auf die neupostolischen Kilometer von Holger Zepper setzen, der vor drei Jahren 1.350 Kilometer eingefahren hatte.

#### Im Kirchentrikot unterwegs

Das Radfahren im Kirchentrikot bringt für Holger Zepper eine besondere Aufgabe mit sich. „Im Straßenverkehr kommt es immer wieder zu brenzligen Situationen zwischen Autofahrern und Radfahrern. Oft fallen böse Worte, und es sind unschöne Gesten zu sehen, weil Verkehrsteilnehmer einen Radfahrer als Behinderung ansehen. Gerade dann, wenn ich das Trikot mit dem Schriftzug ‚Neupostolische Kirche‘ trage, muss ich mich zurück nehmen und gelassen reagieren.“ In diesen Situationen christliche Werte an den Tag zu legen, sei seine Aufgabe für die nächste Zeit, so der Diakon aus der Gemeinde Überrauch.

#### Mitmachen

Im Übrigen kann sich jeder diesem Team anschließen, der im Zeitraum vom 21. Mai bis zum 11. Juni 2016 etwas für den Klimaschutz tun will und Gottes Schöpfung aus dem Sattel heraus erleben möchte. Unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) kann man sich anmelden und das ökumenische Team unterstützen.

**18. Mai 2016**

Text: Die Internetredaktion

Fotos: Peter Prengel

